



Die Mannschaft der Therapeutischen Schülergruppe am Ordensgut siegte im Spiel um Platz drei in einem spannenden Spiel gegen Dynamo Pädak (lila-weiße Ärmel). FOTO: BECKER&BREDEL

Junge Kicker feiern Fußballfest

Turnier der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft kam beim Nachwuchs gut an

Am Ende durfte das Team des Abenteuerspielplatzes auf dem Eschberg jubeln: Die Kinder gewannen das Fußballturnier der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft. Fairness und Spaß standen im Mittelpunkt.

Von SZ-Mitarbeiter
Andreas Lang

St. Arnual. Spannender kann ein Fußballturnier nicht enden: Im dramatischen Endspiel zwischen der Mannschaft des Abenteuerspielplatzes Eschberg und dem Team von Dyna-

mo Pädak fiel die Entscheidung erst mit der letzten Aktion: Das Team vom Eschberg ging mit 1:0 jubelnd als Sieger vom Platz und gewann das Fußballturnier der therapeutischen Schülergruppe (TSG) der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft (Pädak).

Eingeladen waren einmal mehr Mannschaften „sozialer Einrichtungen“ aus Saarbrücken und der Umgebung. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wählten Dirk Becker und Daniel Stephan, Mitarbeiter der Pädak und Organisato-

ren des Turniers, in diesem Jahr das Jugendgelände „Pavillon“ der Pädak als Austragungsort. Trotz des schlechten Wetters und einiger spontaner Absagen von Mannschaften war das Turnier für viele Kinder der Höhepunkt des Spätsommers. Den wollten die Organisatoren ihnen natürlich nicht vorenthalten.

Die fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und zehn Jahren rechtfertigten diese Entscheidung mit einem fairen Turnier, bei dem für alle Beteiligten der

Spaß im Vordergrund stand. Im Spiel um Platz 3 behielt dabei die TSG Ordensgut knapp mit 2:1 die Oberhand über Fortuna Pädak. Die TSG Neunkirchen bekam den Fairnesspokal. Diese jungen Kicker blieben zwar ohne Sieg, waren aber mit viel Freude und Leidenschaft dabei und standen so stellvertretend für den Gedanken der Veranstaltung. Das Turnier sollte Kinder zusammenbringen, die sich einen fairen, sportlichen Wettkampf liefern und viel Freude am Fußball haben, sagten Becker und Stephan.